

Niederfischbach verliert Rennerod aus den Augen

Kreisliga A: Alpenrod überrascht die „Adler“ - Steineroth gewinnt das Kellerduell deutlich und gibt die rote Laterne an Neitersen II weiter

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Region. Wenn der SV Niederfischbach insgeheim noch eine Minihoffnung auf die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga A Westwald/Sieg hatte, dann löste sich diese am Sonntagnachmittag wohl endgültig auf. Die „Adler“ kamen bei der SG Alpenrod-Lochum/Nisterthal/Unnau überraschend mit 0:4 unter die Räder, sodass der Vorsprung der SG Rennerod/Irmtraut/Seck, die dem VfB Niederdreisbach keine Chance ließ (5:0), nun bereits neun Punkte beträgt. Das Kellerduell entschied die SG Gebhardshainer Land Steineroth mit 4:0 gegen den SSV Weyerbusch für sich. Die Elf von Heiko Schnabel gab die Rote Laterne somit an die SG Neitersen/Altenkirchen II weiter.

Spiel der Woche

SG Herdorf - SG Neitersen/Altenkirchen II 2:2 (1:0). Dass die Herdorer mit einer großen Portion Glück einen Zähler behielten, da waren sich die beiden Trainer André Stoffel (Herdorf) und Stefan Bischoff (Neitersen) einig. Die Gastgeber zeigten eine starke Anfangsphase, konnten ihre Chancen allerdings nicht nutzen. Danach bestimmte die Rheinlandliga-Reserve das Spiel, vergaß aber ebenfalls das Tore schießen. Stattdessen brachte Stefan Münchow die Herdorer in der 45. Minute in Front. Nach dem Seitenwechsel brachen die Kreisstädter und Wiedbachtaler den Bann und drehten das Spiel. Florian Raasch gelang nach einem Konter in der 50. Minute der Ausgleich, Damian Henzel sorgte in der 67. Minute für die Führung. Nachdem allerdings weitere gute

Chancen liegen gelassen wurden, kamen die Hausherren in der Nachspielzeit (90.+4) noch zum Ausgleich. Gästecoach Stefan Bischoff meinte anschließend: „Wir waren die klar bessere Mannschaft und hätten gewinnen müssen.“ Sein Gegenüber André Stoffel nahm den einen Punkt gerne mit: „Mit diesem glücklichen Zähler können wir gut leben.“

Herdorf: Klein, Schlosser, Zok, Weber, Meyer, Öztürk (65. Murzak), Kaskanis, Osawaru (78. Seifner), Burbach, Münchow, Solbach (50. Stark).

Neitersen/Altenkirchen II: Jung, Apostel, Cousin, Henzel, Hering, Schumacher, Fischer, Kowalski, Zimmermann, Weinstock, Raasch.

SG Alpenrod-Lochum/Nisterthal/Unnau - SV Niederfischbach 4:0 (2:0). In den ersten Minuten kamen die Hausherren nur schwer in die Partie, danach stimmten jedoch sowohl die Einstellung als auch die Leistung. Der Tabellenzweite fand nie seinen Rhythmus und musste zudem ab der 48. Minute in Unterzahl spielen, da Alexander Ortlieb nach einem groben Foulspiel die Rote Karte sah. Vor der Pause brachten Vladimir Klein (25.) und Jonas Häbel (40.) die Heimelf in Front, nach dem Seitenwechsel legte Valdimir Rexhaj noch zwei Treffer nach (69., 81.).

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - VfB Niederdreisbach 5:0 (3:0). Der Tabellenführer war über die komplette Spielzeit hinweg dominant und ließ dem VfB keine Chance. Während Niederdreisbach keine echte Torchance besaß, ließen die Gastgeber noch einiges liegen. Thomas Reubold (10.), Sherif Rexhaj (18.) und Marcel Mittler (37.)

sorgten mit ihren Treffern bereits im ersten Abschnitt für klare Verhältnisse. In Durchgang zwei spielte Rennerod souverän weiter. Marius Herkersdorf (71.) und Maximilian Strauch (78.) legten noch zwei Treffer nach.

SG Daaden/Biersdorf - SG Guckheim/Kölbigen 4:1 (2:1). Die Gäste hielten lange Zeit gut mit und wurden unter Wert geschlagen. In der Anfangsphase legten die Hausherren zwei Tore vor, Daniel Meyer (4.) und Alwin Berwanger (6.) trafen früh ins Schwarze. Guckheim verkürzte in der 33. Minute durch den Treffer von Björn Zacher und war nach dem Seitenwechsel dem Ausgleich nahe. Die beste Chance vergab Fabio Benito in der 72. Minute, als er mit einem Foulelfmeter an Daadens Keeper Tim Daub scheiterte. Neun Minuten später verschossen die Gäste noch einen Strafstoß - diesmal neben das Tor. In diese Drangphase hinein erzielte Lukas Fries mit einem verwandelten Foulelfmeter (79.) das dritte Tor für die Hausherren und machte sechs Minuten später auch noch sein zweites Tor.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SG Kirburg/Hof 4:0 (2:0). Die Hausherren siegten auch in der Höhe verdientermaßen, ohne dabei zu glänzen. Bereits zur Pause hätten die Gastgeber das Spiel entschieden haben müssen, vergaben aber mehrere gute Torchancen. Tom Ludwig machte es in der 18. Minute besser, Nico Pees legte in der 35. Minute mit einem verwandelten Foulelfmeter nach. Kurz darauf scheiterte Kevin Denner mit einem weiteren Strafstoß an Claudio Christian. Auch in der zweiten Hälfte gingen die Heller-



Die Sportfreunde Schönstein hatten auf dem Beroder Rasenplatz deutlich das Nachsehen und unterlagen mit 0:5. Hier verliert Michael Trautmann das Laufduell gegen René Nagel.

Foto: byJogi

taler fahrlässig mit ihren Möglichkeiten um. Erst in der 75. Minute machte Konstantin Gegelmann mit dem dritten Tor den Deckel auf die Partie. In der Schlussphase sorgten Agron Himaj (85.) und Enis Caglayan (90.) mit ihren Treffern doch noch für klare Verhältnisse.

SSV Weyerbusch - SG Gebhardshainer Land Steineroth 0:4 (0:1). In den ersten 20 Minuten war den Gästen die Nervosität anzumerken, danach übernahmen sie die Kontrolle über das Spiel. Jannik Hörster brachte die SG in der 29. Minute in

Führung, nach dem Wechsel gelangen Luca Gross noch zwei Treffer (59., 82.) und Jary Braun (75.) traf einmal ins Schwarze. Aufgrund der starken zweiten Halbzeit war der Sieg verdient.

SC Berod-Wahlrod - Sportfreunde Schönstein 5:0. Mit zwei frühen Toren von Mario Pavelic (10., 20.) zog Berod-Wahlrod den Sportfreunden den Zahn. Die Schönsteiner hatten kurz vor und kurz nach der Pause ihre beste Phase, kassierten aber noch vor dem Kabinengang (44.) den dritten Ge-

gentreffer von Nick Neumann. Am Ende spielten die Gastgeber die Zeit locker runter. Nico Hering (75.) und René Nagel (85.) steuerten weitere Tore bei.

Siegen-Wittgenstein

TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf SG Mudersbach/Brachbach 0:0. Beim Tabellennachbarn zeigten die Gäste eine ordentliche Vorstellung und nahmen verdientermaßen einen Punkt mit. In einem Spiel auf Augenhöhe konnte sich keines der beiden Teams einen entscheidenden Vorteil erarbeiten.

Bitzen hat es eilig: Sascha Nelles trifft nach nur 18 Sekunden

Kreisliga B: TuS entscheidet das Kellerduell gegen Ingelbach mit 2:1 für sich - Tabellenführer Friesenhagen zeigt auch gegen Wissens Reserve seine Klasse

Region. Die DJK Friesenhagen und den VfB Wissen II trennen in der Fußball-Kreisliga B 2 Westwald/Sieg lediglich zwei Plätze voneinander. Wer an der Sieg auf ein offenes Spitzenspiel hoffte, machte die Rechnung ohne die Überlegenheit des Tabellenführers, der sich mit 5:0 durchsetzte.

VfB Wissen II - DJK Friesenhagen 0:5 (0:3). Der Tabellenführer war vor dem Tor cleverer als der VfB und nutzte seine Chancen konsequent aus. Die Hausherren konnten ihrerseits zwei, drei hundertprozentige Torchancen nicht nutzen. Der verdiente Sieg der Gäste fiel letztendlich um zwei Tore zu hoch aus. Vor der Pause sorgten Johannes Schuh (10., 37.) und Torjäger Janosch Schmallenbach (41.) mit ihren Treffern bereits für klare Verhältnisse. Nach dem Seitenwechsel schraubten Kevin Reifenrath (57.) und Marcel Müller (90.) das Ergebnis weiter in die Höhe.

TuS Bitzen - SG Ingelbach/Borod-Mudenbach 2:1 (2:1). Beide Teams traten stark ersatzgeschwächt an, und das Niveau entsprach dem Tabellenstand. Die Bitzener gingen gleich mit der ersten Aktion in Führung, als Sascha Nelles nach gerade einmal 18 Sekunden zur Führung traf. Nach dem Ausgleich von Kevin Herrmann in der 23. Minute gelang erneut Nelles postwendend die Führung für den TuS, der direkt nach Wiederanpfiff eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft der Gäste nutzte. Der Sieg der Gastgeber war letztendlich verdient, stand aber bis zum Schluss auf der Kippe.

SG Elkenroth/Kausen - HC Harbach 2:2 (1:0). Im ersten Durchgang waren die Gastgeber klar überlegen und hätten höher führen müssen als nur mit einem Tor nach

dem Treffer von Jannik Weller in der 18. Minute. Die Gäste hielten gut dagegen und gaben sich nie auf. Auch nicht nach dem zweiten Gegentor durch den verwandelten Foulelfmeter von Benjamin Wierny (70.). Felix Hof traf in der 78. Minute zum Anschlusstreffer, und praktisch mit dem Schlusspfiff gelang Steffen Schmidt mit einem Freistoß in den Winkel noch der letztlich verdiente Ausgleich, sodass sich der HC noch für eine starke letzte halbe Stunde belohnte.

SG Mittelhof/Niederhövels - SG Gebhardshainer Land Steineroth II

6:3 (2:2). Nach dem 2:2 zur Pause schossen die Einheimischen in den zweiten 45 Minuten einen verdienten Sieg heraus, der allerdings etwas zu deutlich ausfiel. Die Gäste hielten gut dagegen und hatten zunächst immer eine Antwort auf die Führungstreffer der Gastgeber parat, mussten sich aber letztendlich geschlagen geben. Nach einer starken Anfangsphase führte die Heimelf durch die Treffer von Christian Müller (2.) und Tim Märzhäuser (7.) bereits mit zwei Toren, doch Steffen Rübsamen (24.) und Samuel Niklaus (34.) sorgten mit ihren Toren noch vor der Pause

für den Gleichstand. Turbulent ging es dann in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit zu, als Christian Müller die Gastgeber erneut in Front schoss (50.). Nur zwei Minuten später gelang Steffen Rübsamen der erneute Ausgleich, ehe abermals Müller nur eine Zeigerumdrehung später die abermalige Führung für die Hausherren herauschoss. Mit dem verwandelten Foulelfmeter von David Andre in der 63. Minute war der Widerstand der Gäste dann gebrochen, fünf Minuten vor dem Ende sorgte Andre mit seinem zweiten Treffer für den Endstand.

SV Betzdorf-Bruche - SG Honigessen/Katzwinkel 0:3 (0:1). Die Gäste feierten einen verdienten Sieg und hätten das Ergebnis mit einer besseren Chancenverwertung noch deutlicher zu ihren Gunsten gestalten können. Nach einer halben Stunde brachte Tim Kwiatkowski die Spielgemeinschaft in Führung, im zweiten Abschnitt machten Marco Karmann (75.) und Philipp Leidig (83.) mit ihren Treffern alles klar. Die Gastgeber beendeten die Partie in Unterzahl, da Markus Fürbass in der 70. Minute Gelb-Rot wegen wiederholten Foulspiels sah.

SG Malberg/Rosenheim II - SG Atzelgift/Nister 0:2 (0:2). In einem sehr friedlichen Derby vor gut 160 Zuschauern machten die Gäste in der ersten Halbzeit viel Druck und gingen verdientermaßen in Führung. Philipp Hommel traf nach einer Ecke per Kopfball zum Führungstreffer (28.), Jannik Trapp legte sieben Minuten später nach. In der zweiten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams. Die Gäste verwalteten die Führung und die Hausherren kamen nicht zu gefährlichen Angriffen, um den Dreier der Gäste noch einmal in Gefahr zu bringen.

Kreisliga B 1

SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen II - SV Derschen 1:2 (0:0). Im Derby der beiden Tabellennachbarn brachte Marius Schultze (47.) die Gastgeber in Neunkhausen in Führung. Doch der SV Derschen antwortete prompt mit dem 1:1 durch Sascha Kühne (51.) und nahm dank des Siegtreffers von Marcel Meyer (81.) die drei Punkte mit.

SG Nauroth/Mörlen/Norken - SG Westerburg/Gemünden II 1:2 (0:1). Die Gäste zeigten zunächst die bes-

sere Spielanlage. Erst nach einer halben Stunde kamen die Gastgeber stärker auf und kassierten dann in ihre Drangphase hinein das 0:1 von Patrick Weber (45.). Nach Wiederanpfiff erzielte Adrian Schumann ein Abseitstor und musste kurz darauf mit Gelb-Rot (55.) vom Platz. In Unterzahl wurde die Elf erst richtig stark, lief aber in einen Gegenzug der Gäste den Patrick Weber (64.) zum 0:2 abschloss. Nach dem Anschlusstreffer von Peter Ostermann (75.) wurde es zunehmend turbulenter und so mussten auf Seiten Nauroths noch Rene Held und Jonas Arndt und bei den Gästen Johannes Derscheid mit Gelb-Rot das Feld räumen.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - SV Windhagen II 1:1 (1:1). Der Ellinger Trainer Michael Pieta hatte ein ausgeglichenes Spiel gesehen: „Das Ergebnis geht in Ordnung. Wir müssen cleverer werden und unsere Chancen besser nutzen. Wenn wir den Elfmeter verwandeln, gewinnen wir das Spiel mit hoher Wahrscheinlichkeit. Tore: 1:0 Lerato Powane (25.), 1:1 Dominik Hecken (34.). Vorkommis: Torhüter Heinz Job (Windhagen II) hält Foulelfmeter von Jonas Eul (72.). Zuschauer: 50.“

SG Neuwied - SV Göllesheim 4:2 (2:0). Nach sechs Minuten führte die SG Neuwied bereits mit 2:0. „In den 84 Minuten danach spielen wir nur 2:2 gegen einen Gegner, der sich schon aufgegeben hatte. Das ist schwach, ich bin enttäuscht“, war der Neuwieder Abteilungsleiter Mustafa Altunkaya trotz des Sieges restlos bedient. Tore: 1:0 Nico Dudek (3.), 2:0 Marc Diether (6.), 2:1 Iwo Neumann (54.), 3:1, 4:1 Nico Dudek (62., 72.), 4:2 Sven Lauterbach (83.). Zuschauer: 50. Jens Kötting/ius



Sebastian Vierschilling (rechts) vom TuS Honigessen lässt dem Betzdorfer Jonas van der Kolk hier etwas zu viel Raum beim Kopfball. Tore gelangen dem SV Bruche jedoch nicht.

Foto: Regina Brühl